

Erledigt

Brauche Hilfe bei Clover - verliere beim Bootvorgang den USB-Controller

Beitrag von „NickRandom“ vom 30. Dezember 2019, 01:41

Das verbaute Board ist ein Fujitsu D2759 und hat lediglich USB2-Connectoren. Soweit ich mich in die Materie eingelesen habe, sind doch die Portlimits nur notwendig, wenn man auch USB3-Anschlüsse hat, weil dann pro Anschluss 2 Ports verbraten werden und man dann leicht über das Limit von 15 kommen kann.

Mehr Kopfzerbrechen bereitet mir die Tatsache, dass die USB-Hubs in der DSDT.aml USBA und USBB heißen und die einzelnen Anschlüsse USB1 bis USB9. Diese Bezeichnungen habe ich nun schon versucht per DSDT-Patch auf EH01 sowie EH02 für die HUBs sowie die Einzelkonnektoren auf PR* (wobei * für 11 bis 24 steht) zu übersetzen, in der Hoffnung, das USBInjectAll damit was anfangen kann - leider ohne Erfolg.

Wie gesagt, der Bootvorgang läuft (mit etwas Geduld) durch bis zur Auswahl der Sprache (Mauszeiger ist auch zu sehen) - aber leider nicht bedienbar - es gibt keine PS2-Anschlüsse. Meine bisherigen Erfahrungen waren da eigentlich eher andersherum: Wenn PS2 nicht funzte, war die Verwendung einer USB-Tastatur meist die Rettung.

Komischerweise ist es jedoch so, wenn ich probierhalber 'nen N***sh-HighSierra-Install-Stick reinstecke, habe ich eine USB-Unterstützung, zumindest die rückseitigen Ports, wo Tasta und Maus stecken, sind aktiv. Stecke ich den Installerstick an die Frontseite, kann ich ihn dann im Terminal mit diskutil list nicht sehen, stecke ich ihn hinten rein, ist er dann auch sichtbar.

Auch wenn die [Distro](#) nicht das Ziel sein kann, kennt jemand deren Trick, wie die das machen?